



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Stadtwerke**  
**Verfasser/in**                    Schneider, Johannes  
**Vorlage Nr.**                    064/2021  
**Datum**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	06.05.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	20.05.2021	

### Betreff:

### Vorfahrtregelung für die Stadtbusse

### Anlagen:

Keine

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Einbau einer LSA (Lichtsignalanlagen)-Beeinflussung zur Busbeschleunigung erst nach der endgültigen Festlegung der Busrouten in der Innenstadt, voraussichtlich im Dezember 2023, untersucht wird.

**Personelle Auswirkungen:**

Keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Begründung:**

Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat am 28. März 2019 beantragt, eine Vorfahrtregelung für die Stadtbusse einzuführen. Bei der Untersuchung müssen vor allem die Auswirkungen auf das Fahrplanangebot, auf die Investitions- und Betriebskosten und insbesondere auch auf die allgemeine Verkehrsinfrastruktur beachtet werden.

**Ergebnis:**

In Lörrach sollte eine LSA (Lichtsignalanlagen)-Beeinflussung zur Busbeschleunigung erst dann konkret geplant werden, nachdem die Linienführung der Busse, speziell im Bereich der Innenstadt, endgültig beschlossen ist. Die Stadtwerke sind beauftragt, bis Ende 2022 dazu eine Studie zu erarbeiten. Die Umsetzung kann dann mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 erfolgen. Der geplante Umbau der Basler Straße Süd wird höchstwahrscheinlich nur geringe Auswirkungen auf die Verkehrsströme haben.

Erst im Anschluss daran kann mittels einer Verkehrszählung der Bedarf, die Orte und der mögliche Zeitgewinn einer LSA-Beeinflussung ermittelt und gegebenenfalls auch umgesetzt werden.

Diese Untersuchung wird zum gegebenen Zeitpunkt in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 2400 Straßen / Verkehr / Sicherheit geschehen.

Bereits heute sind einige bauliche Anlagen zur Busbeschleunigung im Bereich der Stadt Lörrach vorhanden. Unter anderem gibt es auf der sehr rückstauanfälligen Strecke Richtung Zoll Riehen eine Busspur zur Busbeschleunigung. Weiterhin ist an der Teichstraße in Richtung Tüllingen eine Bevorrechtigung für den Bus an der Kreuzung mit der B 317 vorhanden. Weitere bauliche Möglichkeiten wären die Errichtung von Buskaps statt Haltebuchten. Durch diese entfällt ein Einfädeln der Busse in den fließenden Verkehr und damit entsteht ebenfalls ein nicht unerheblicher Fahrzeitgewinn.

Neben den signaltechnischen und bautechnischen Maßnahmen gibt es noch weitere Möglichkeiten der Busbeschleunigung.

Eine Variante ist der Einbau von Fahrscheinentwertern in den Bussen, damit das zeitraubende händische Entwerten/Abstempeln der Fahrscheine durch den Fahrer entfällt.

Eine weitere Möglichkeit wäre der Zustieg der Fahrgäste an allen Türen, wie es auch in anderen Stadtverkehren, zumindest bis ca. 20 Uhr, gehandhabt wird.

Diese Maßnahmen können allerdings nur in Abstimmung mit den Partnern SWEG, weiteren Busunternehmen sowie dem RVL eingeführt werden. Erste Gespräche wurden hierzu bereits geführt.

Wolfgang Droll  
Leiter Eigenbetrieb Stadtwerke